



Stift Geras & Bergwerksee Langau

Wenn der Juni das Waldviertel in warmes Licht taucht und der Duft von frischen Kräutern durch die klare Luft zieht, beginnt ein Tag zum Durchatmen und Genießen: Im sehenswerten Stift Geras unweit der Grenze zu Tschechien entfaltet sich eine Atmosphäre der Ruhe und Einkehr. Hier ist Kräuterpfarrer Benedikt tätig, den Sie vermutlich als Krone-Kolumnist und „Weidinger-Nachfolger“ kennen. Im nahen Langau wird wiederum die spannende Geschichte des ehemaligen Braunkohlebergwerks spürbar, das sich mittlerweile in einen idyllischen See verwandelt hat und das sogenannte „Bienenlandl“ beherbergt. Stille Wälder, summende Bienenvölker und die enge Verbindung von Mensch und Natur schaffen hier eine besondere Stimmung.

Tagesprogramm:

Nach Verlassen des **Wiener Hauptbahnhofs** um **07:15 Uhr** geht es in rascher Fahrt ins Waldviertel. Hier besichtigen wir das nördlichste Kloster Österreichs, das **Prämonstratenser-Stift Geras**. Es ist auch Heimat von „**Kräuterpfarrer Benedikt**“, der in Weidingers Fußstapfen getreten ist. Erst im Oktober 2025 ist das Kräuterpfarrerzentrum von Karlstein nach Geras übersiedelt, wodurch uns nach einer Führung durch den **Kloster-Kräutergarten** nun auch ein Einblick in die Schauproduktion gewährt werden kann. Falls Kräuterpfarrer Benedikt nicht anderweitige Verpflichtungen hat, wird er uns gerne persönlich in seinem Kräuterreich begrüßen (ohne Gewähr). Zum **Mittagessen** bleiben wir in **Geras**: An drei Terminen (3./25./26. Juni) sind wir in der schmucken und gutbürgerlichen „**Waldviertler Stub'n**“ der Familie Glaser zu Gast. An den Terminen 8./23.

Juni nehmen wir unser Menü im etwas gehobeneren Restaurant „**Schüttkasten**“ (1 Gabel bei Falstaff) ein. An diesen beiden Terminen wird ein Aufpreis von Euro 10,- p.P. verrechnet. Den Nachmittag verbringen wir in der nahen Freizeitgemeinde **Langau**. Wir schauen im **Freizeitmuseum** vorbei, wo wir u.a. ein Modell des einstigen Braunkohle-Tagbaus entdecken und uns mit verschiedenen Aspekten unseres Freizeitverhaltens beschäftigen. Danach geht es bequem per **Bummelzug rund um den Bergwerksee**, der sich nach der Stilllegung des Kohlewerks mit Grundwasser gefüllt hat und heute als Freizeitparadies dient. Auch mehrere Bienenvölker schätzen diese idyllische Umgebung, sodass uns Imker Robert Schmutz im „**Bienenlandl**“ viel Wissenswertes rund um Honig & Co weitergeben kann. Nach einer gemütlichen Café-Einkehr am Seeufer folgt die Heimreise nach **Wien**, Ankunft ca. 19 h.

Geplante Termine:

Mittwoch, 3. Juni 2026
Montag, 8. Juni 2026 *
Dienstag, 23. Juni 2026 *
Donnerstag, 25. Juni 2026
Freitag, 26. Juni 2026

Busabfahrt: 07:15 Uhr

Bus-Spur neben Taxi-Standplatz am **HAUPTBAHNHOF Wien!**

Zustieg: Raststation „**KAISER-RAST**“ Stockerau um 07:45 Uhr

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Fahrt im Komfort-Reisebus inkl. Maut-/Parkgebühren
- ✓ 2-Gang Mittagessen exkl. Getränke in Geras in folg. Lokal:
Termine 3./25./26.6.: Waldviertler Stub'n Glaser
Termine 8./23.6.: Schüttkasten
- ✓ Führung Stift Geras inkl. Marmorsaal, Basilika, Kräutergarten & Kräuterpfarrerzentrum
- ✓ Besuch Freizeitmuseum Langau
- ✓ Bummelzug-Rundfahrt um den Bergwerksee in Langau
- ✓ Erklärungen im „Bienenlandl“ durch Imker Robert Schmutz
- ✓ Reiseleitung: Edith Schillinger

Unkostenbeitrag:

€ 99,- pro Person bzw.
€ 109,- „Schüttkasten“-Essen*

Mindestteilnehmer: 25 Pers/Termin



Anmeldungen direkt bei Edith Schillinger:

Telefon: **0650 - 47 44 010**

E-Mail: edith.schillinger@tagesfahrten.at

Veranstalter der Tagesfahrt: Edith Schillinger, 2000 Stockerau

Reisebüro-Konzession GISA-Nr. 35755524 (Details: www.GISA.gv.at/abfrage)

Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich dazu verwendet, um Sie bezüglich der Tagesausflüge zu kontaktieren und werden nicht weiterverarbeitet.